

SP – Schloss Steinort im nördlichen Masuren



Kindergarten im Lehndorffschen Schloss, Anfang der 1970er Jahre. Foto: copernico.eu

Quelle: <https://www.deutschemedien.pl/steinort-schicksal-ostpreusischer-adelsfamilien/>. Zugriff: 2022.08.29.

In der [Masurischen Storchepost \(08-2022\)](#) wird das [Schloss Steinort](#) im nördlichen Masuren thematisiert. Das Schloss war bis zum Jahre 1945 Sitz der [Grafen von Lehndorff](#). Besondere Bedeutung besitzt dabei der letzte Schlossherr, Heinrich von Lehndorff – er war einer der [Verschwörer des 20. Juli 1944](#).

Dargestellt wird das Schicksal der ostpreußischen Adelsfamilie und Lebensgeschichten von Bewohnern des Dorfes Steinort (poln. Sztynort). Zugleich wird die Geschichte deutscher und polnischer Enthusiasten erzählt, die das verfallene Herrenhaus zu neuem Leben erwecken wollen.

Ein Sommergedicht vom Oberschlesier Dr. Stefan Pioskowik:

”
Tag der Geburt/ Der neun Monate Spurt/ Habe ich am Tag genau erlebt/ Sechzig Jahre habe ich seitdem
gelebt/ Ist es wenig oder viel/ Ich komme immer näher meinem Ziel/ Werde ich es langsamer oder schneller
erreichen/ Ich nehme wahr auf meinem Weg vieldeutige Zeichen/ Soll ich noch leben/ Wird es einen Sinn
ergeben/ Muss ich diese Quallerde verlassen/ Nehme ich diese Entscheidung gelassen (Juli 2022)
Stefan Pioskowik